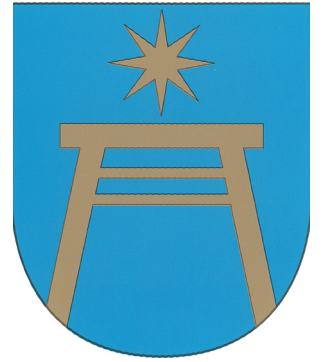


HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 46 - Ausgabe Dezember 2016

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Frohe Weihnachten

Dank an Klöpflsinger

Der Bürgermeister persönlich
GR-Sitzung vom 13.12.2016

Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“

Geburtstage:

Egger Hermann - 70

Luxner Hilda - 70

Wartelsteiner Georg - 60

Müllkalender 2017

Gemeindeabgaben 2017

Öffnungszeiten

Recyclinghof:

24.12.2016: von 09:00 - 12:00 Uhr

28.12.2016: von 13:00 - 18:00 Uhr

31.12.2016: von 09:00 - 12:00 Uhr

Frohe Weihnachten



*Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein glückliches und
erfolgreiches Jahr 2017!*



Einen herzlichen Dank an die Klöpflsinger der Jungbauernschaft Hainzenberg, die heuer an den Donnerstagen eine wunderbare adventliche Stimmung in die Häuser getragen haben und auch bei der Seniorenweihnachtsfeier gesungen haben!

Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,
liebe Hainzenberger!

Schon wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende zu und damit ist es für mich höchst an der Zeit, danke zu sagen.

Vorab darf ich meinen Mitarbeitern in der Gemeindestube, Martin und Christian, für ihr umsichtiges und emsiges Wirken danken. Auch unseren „Außendienstlern“, Hanspeter und Hansjörg gilt mein aufrichtiger Dank, insbesondere für ihre ständige Bereitschaft, sofort zu reagieren und einzuspringen, wenn Not am Mann ist. Gleichfalls danken möchte ich unserem Waldaufseher, Hannes und unserem Wasserwart, Thomas für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement, welche das zu erwartende Maß bei weitem übersteigen, sowie unserer Raumpflegerin, Waltraud für ihr nicht unbedeutendes „Wirken im Hintergrund“.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich unserer Crew vom Kindergarten und unseren Lehrpersonen aussprechen. Es ist einfach faszinierend wie es euch gemeinsam gelungen ist, wieder Ordnung, Ruhe und Kontinuität, insbesondere in den Schulbetrieb, einkehren zu lassen.

Danke dem Feuerwehrkommando, für die Überlassung der Räumlichkeiten für diverse Veranstaltungen,



wie Wegversammlungen, Weihnachtskränzchen und nicht zuletzt auch dem Martiniumzug, der zudem noch personell unterstützt wurde.

Danke auch den Ortsbäuerinnen für die Beteiligung an der Weihnachtsfeier für unsere älteren Mitbürger und den Klöpflingern der Hainzenberger Jungbauern. Besonderer Dank gilt der Familie Huber vom Gerlosberg, die durch ihre musikalische Umrahmung diese Feier wieder zu einem besonderen Höhepunkt werden ließen.

Es ist mir ein Bedürfnis all jenen, die mir den Eintritt ins sechste Lebensjahrzehnt durch ihre Freundschaft, ihr offen dargebrachtes Wohlwollen und ihre aufrichtigen Glückwünsche versüßt haben, meinen ganz persönlichen Dank aussprechen.

Abschließend darf ich euch allen ein geruhsames Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten und einen guten Rutsch in das Jahr 2017 wünschen.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at> nachgelesen werden.

Gemeinderatssitzung 08/2016 vom 13.12.2016:

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Bebauungsplan Wohngebiet Waidach:

Der Gemeinderat von Hainzenberg beschließt einstimmig den vom Ingenieurkonsulenten für Raumordnung und Raumplanung Dipl.-Ing. Andreas Lotz erstellten Entwurf PN. 914, Planbezeichnung

bplhai0316 Waidach, einer Erlassung und Änderung des Bebauungsplanes für die Gpn. 279/11, 279/12, 279/13, 279/14, 279/15, 279/19, 279/20, 279/22, 279/3, 279/33, 279/34, 279/35, 279/37, 279/38, 279/39, 279/4, 279/43, 279/44, 279/47, 279/54, 279/57, 279/59, 279/60, 279/62, 279/63, 279/65,

279/66, 279/67, 279/68 und 279/69, nach § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101 i.d.g.F., ab 20.12.2016 vier Wochen lang im Gemeindeamt Hainzenberg während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen:

Zugleich stimmt der Gemeinderat der Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes für die Gpn. 279/11, 279/12, 279/13, 279/14, 279/15, 279/19, 279/20, 279/22, 279/3, 279/33, 279/34, 279/35, 279/37, 279/38, 279/39, 279/4, 279/43, 279/44, 279/47, 279/54, 279/57, 279/59, 279/60, 279/62, 279/63, 279/65, 279/66, 279/67, 279/68 und 279/69 einstimmig zu und wird der Bebauungsplan PN. 914, Planbezeichnung bplhai0316 Waidach somit gemäß § 66 Abs. 2 und 5 TROG beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch erst rechtskräftig, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Einwände gegen die Erlassung des Bebauungsplanes erhoben werden.

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Gemeindeversicherungen:

Der Gemeindevorstand wurde über eine Anpassung der bestehenden Gemeindeversicherungen informiert. Auf Basis dieser Informationen wird folgende Entscheidung getroffen:

Die Gebäudeversicherung soll unverändert gelassen werden.

Bei der Haftpflichterhöhung soll das neue Angebot auf Erhöhung der bestehenden Versicherung auf 5 Mio. Euro angenommen werden.

Die Anpassung der Rechtsschutzversicherung wird ebenfalls genehmigt, wobei die Prämie dabei günstiger wird.

Gebührenerhöhungen:

Aufgrund des § 15 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2008, BGBl. I Nr. 103/2007, in der jeweils geltenden Fassung, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Hainzenberg verordnet:

Artikel I

Die Kanalgebührenordnung der Gemeinde Hainzenberg vom 13.12.2011, kundgemacht vom 14.12.2011 bis 30.12.2011, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 07.12.2015, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 13.12.2016 geändert wie folgt:

1. Die Kanalanschlussgebühr nach § 3 Abs. 3 lit. a beträgt Euro 5,50 (inkl. 10 % USt.) je m³ der Bemessungsgrundlage.

2. Die Kanalanschlussgebühr nach § 3 Abs. 3 lit. b für das gesamte Gebiet „Gerlosstein“ beträgt Euro

8,25 (EUR 5,50 x 150 v. H.) inkl. 10 % USt. je m³ der Bemessungsgrundlage.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2017 in Kraft.

Voranschlag 2017 und mittelfristiger Finanzplan:

Der Kassier trägt den Voranschlag 2017 sowie den mittelfristigen Finanzplan vor.

Der Voranschlag für das Jahr 2017 ist im ordentlichen Haushalt mit 1.694.100,00 und im außerordentlichen Haushalt mit 2.100,00 ausgeglichen. Zum Ausgleich des Gesamtvoranschlages ist ein Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 169.000,00 notwendig.

Investitionen / größere Anschaffungen / einmalige Ausgaben (Ordentlicher Haushalt):

- 90.000,00: Straßensanierungen
- 60.000,00: Wasserleitungskataster (Schätzung)
- 60.000,00: Kanalbau (Hausanschlüsse – 12.000,00; Kanalbau allgemein – 30.000,00; Endabrechnung Dickach – 3.000,00; einmalige Instandsetzung – 15.000,00)
- 40.000,00: Fortschreibung Raumordnungskonzept
- 25.000,00: WLV-Arbeitsfeld Zaberbach
- 5.500,00: Wasserleitungsbau allgemein + Hausanschlüsse
- 4.500,00: k5-Buchhaltungssoftware (und evtl. 1 Arbeitsplatzrechner), k5-Vermögenserfassung für VRV neu
- 4.000,00: Feuerwehr Dienstkleidung, -ausrüstung
- 4.000,00: Kopiergerät
- 2.500,00: Schulmöbel Volksschule

Wichtigste Einnahmen:

- Zugesicherte Bedarfszuweisungen:
- 90.000,00: Straßensanierung
- 684.600,00: Ertragsanteile (VA2016: 664.600,00)
- 169.000,00: Ausgleich des Voranschlages durch positives Jahresergebnis 2016
- 120.200,00: Gemeindesteuern (Grundsteuer 53.600,00; Kommunalsteuer 46.000,00; Erschließungsbeitrag 15.000,00)
- 84.500,00: Benützungsgebühren Kanal

Den Listenführern wurden jeweils vollständige Exemplare des Voranschlages sowie des mittelfristigen Finanzplanes ausgehändigt. Die übrigen Gemeinderäte erhalten jeweils eine Kurzfassung.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan.

Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“

Die Eintragungsliste für das stattfindende Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“ liegt von Montag 23. Jänner 2017 bis Montag 30. Jänner 2017 im Gemeindeamt Hainzenberg auf.

Eintragungszeiten:

Montag, 23. Jänner 2017 und Dienstag 24. Jänner 2017 von 08:00 bis 20:00 Uhr.

Mittwoch 25., Donnerstag 26., Freitag 27. und Montag 30. Jänner 2017 von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Samstag 28. Jänner 2017 und Sonntag 29. Jänner 2017 von 08:00 bis 10:00 Uhr.

Geburtstage

Am Sonntag, den 27. November 2016, konnte Herr Egger Hermann, Unterberg 108, den 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern. Vizebürgermeister Kreidl Hansjörg und Gemeinderätin Kröll Susanne überbrachten dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Hermann geht es gesundheitlich sehr gut und er tut auch viel für seine Fitness. Neben ausgedehnten Spaziergängen ist vor allem das Schwimmen sein großes Hobby.



von rechts: Vizebürgermeister Kreidl Hansjörg, Gemeinderätin Kröll Susanne, der Jubilar Egger Hermann mit Ehegattin Hermine.

Am Montag, den 05. Dezember 2016, konnte Frau Luxner Hilda, Unterberg 102, den 70. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern. Bürgermeister Wartelsteiner Georg und Vizebürgermeister Kreidl Hansjörg überbrachten dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde. Ortsbäuerin-Stellvertreterin Flörl Sabine schloss sich diesen Glückwünschen an und überreichte im Namen der Bäuerinnen ein Geschenk.

Die Jubilarin ist stets bei der Arbeit zu finden, egal ob Gästevermietung oder in der Landwirtschaft. Selbst nach einer kürzlich erlittenen Knieverletzung bei einem Arbeitsunfall fällt es ihr schwer, sich zu schonen und Ruhe zu geben.



von links: Bürgermeister Wartelsteiner Georg, Jubilarin Luxner Hilda, Ortsbäuerin-Stellvertreterin Flörl Sabine und Vizebürgermeister Kreidl Hansjörg

Am Mittwoch, den 14. Dezember 2016, konnte Bürgermeister Wartelsteiner Georg, Unterberg 209, den 60. Geburtstag feiern. Der gesamte Gemeinderat gratulierte dazu im Rahmen der Voranschlagsitzung, die am Vortag stattfand und bis nach Mitternacht dauerte.

Bei der Feier im Kreise seiner Familie im Gasthof Jörglerhof gab es eine ganze Reihe von weiteren Gratulationen. Da kam es sehr gelegen, dass der Bürgermeister die Feier bestens erholt von einer gerade beendeten Kur begehen konnte.

Wir wünschen dem Jubilar auf diesem Wege noch einmal alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Wir gratulieren allen Jubilaren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen vor allem viel Gesundheit.



Die Zillertaler Bürgermeisterkollegen gratulierten Wartelsteiner Georg zum 60-er.